

Eröffnung „Experimentierraum Firmung mit 15+“ ab 2026/27

Liebe Pfarrangehörige,

Im kommenden Schuljahr 2025/26 wird es die Firmung „wie gehabt“ **zum vorerst letzten Mal** geben. Für alle Pfarren unseres Entwicklungsraums aber nur mehr eine Firmung 2026. Die Anmeldung wird über unseren Pastoralassistenten Johannes Eibensteiner im Oktober laufen.

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird dann das Firmalter angehoben, d.h. es ergibt sich eine „Firmpause“ von einem Jahr. Die Erklärung geben wir Euch untenstehend.

Innerhalb der Kirche wird in den letzten Jahren immer mehr darüber nachgedacht, wie Kirche sich verändern muss, um auch in der heutigen Zeit noch ihre Mission wahrnehmen zu können Licht für die Welt und Salz der Erde zu sein.

Auch in unseren Pfarren machen wir uns viele Gedanken – wir wissen, wenn wir einfach so weiter machen, wie wir es gewohnt sind, dann sieht es nicht gut aus für unsere Zukunft.

In diesem Kontext sind auch die Überlegungen zu verstehen, die uns Hauptamtliche und das Firmteam dazu geführt haben in Zusammenarbeit mit der Diözese und dem Dekanat einen sogenannten „Experimentierraum Firmung mit 15+“ zu errichten.

Konkret bedeutet das, dass in unserem Entwicklungsraum, d.h. im Pfarrverband um den Heiligen Berg und den Pfarren Wolfpassing und Traunfeld mit ihren Filialen, das Alter der Firmung nach oben gesetzt wird, auf zumindest 15 Jahre.

Immer mehr Pfarren in Österreich denken drüber nach und viele haben ähnliches schon gemacht. Die Diözese Feldkirch hat das Firmalter, zum Beispiel, auf 17 Jahre angehoben. Wir sehen also, dass es eine Tendenz in diese Richtung in der Kirche gibt.

Gründe dafür, kann man viele nennen. Von den Jugendlichen, die gefirmt werden sollen wird eigentlich sehr viel verlangt, wenn man es sich einmal genauer überlegt. Mit 13/14 Jahren – mitten in der Pubertät, sollen sie eine „Lebensentscheidung“ treffen: Will ich zu dieser Kirche dazugehören und will ich ein christliches Leben führen?

Wir glauben, dass die Anhebung des Firmalters hilfreich sein wird, damit die jungen Menschen eine bewusstere, eigenständigere und unabhängigere Entscheidung für oder gegen die Firmung treffen können.

Es hat sich eindeutig gezeigt, dass der überwiegende Teil der Firmlinge sich, nach der Feier der Firmung, aus dem kirchlichen Leben zurückzieht. Der Grund dafür ist, dass keine bewusste Entscheidung getroffen werden konnte. Die Jugendlichen trifft dabei keine Schuld.

In Zukunft wollen wir den jungen Menschen daher eine bewusstere Entscheidung ermöglichen. Dafür ist es notwendig, diese Entscheidung auf ein reiferes Alter zu verschieben.

In der Erzdiözese Wien soll den Jugendlichen aber nach wie vor die Firmung mit 14 Jahren ermöglicht werden. Deswegen haben wir gemeinsam mit den anderen Pfarren in unserem Dekanat entschieden, dass jene Firmlinge aus unserem Bereich, die unbedingt mit 14 Jahren gefirmt werden wollen, sich in den anderen Pfarren des Dekanates Wolkersdorf anmelden können. Auch in den Nachbar-Pfarren kann man sich zur Firmvorbereitung anmelden, wenn diese einverstanden sind.

Veränderung ist meistens für die, die es direkt betrifft nicht ganz einfach. Hier gilt die Einladung zu vertrauen, dass Gott sich um jeden von uns kümmert und uns gut weiterführt, persönlich und auch als Kirche und Pfarrgemeinde.

Für Nachfragen und Gespräch steht das Pastoralteam gerne zur Verfügung.

PastAss Johannes Eibensteiner